

II-3942 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/100-XI/A/1a/88

Wien,

21.4.1988

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

1710 IAB

1988 -04- 26

zu 1743 U

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1743/J betreffend Gesamtkonzept für die Unterbringung von Bundesdienststellen, welche die Abgeordneten Eigruber, Dkfm. Bauer und Dr. Krünes am 2. März 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Eine Anfrage bei der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) hat ergeben, daß der Begriff "Großraum Wien" wissenschaftlich nicht gebräuchlich ist. Mangels einer konkreten Definition erfolgen die Antworten für das Bundesland Wien.

Für die Unterbringung der Bundesdienststellen in Wien gibt es ein Gesamtkonzept. Dieses wird laufend den sich ändernden Voraussetzungen angepaßt und bezieht sich auf ganze Dienststellen und Liegenschaften. Unterbringungswünsche geringeren Umfanges (z.B. Erweiterung des Amtsbereiches durch Einbeziehung einer anschließenden Wohnung) werden vom Gesamtkonzept nicht erfaßt.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Das Gesamtkonzept beruht auf einer Matrix, auf der senkrecht der Unterbringungsbedarf nach Dienststellen und waagrecht ver-

fügbare bundeseigene Liegenschaften und einige Fremdobjekte angeführt sind, die für einen Erwerb in Frage kommen.

Die Matrix ist als Beilage angeschlossen. Die verschiedenen Zeichen geben verschiedene Wahrscheinlichkeitsgrade in der Verwirklichung an. Kapazitätsüberlegungen sind aber nur ein Teil der zu berücksichtigenden Voraussetzungen. Terminvorgaben, Raumstrukturen und die Abhängigkeiten untereinander (wenn eine Dienststelle in ein neues Gebäude übersiedelt, wird die alte Unterkunft frei) ergeben ein vernetztes System. Dieses System wird überlagert von der Zielsetzung in der Erklärung der Bundesregierung vor dem Nationalrat von Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky am 28. Jänner 1987, dort wo es wirtschaftlich sinnvoller ist, Bundesvermögen zu veräußern (Seite 19 der Regierungserklärung).

Dazu kommt, daß eine Reihe von Lösungen dieses komplexen Problems unterschiedliche Wahrscheinlichkeiten (Sicherheiten) aufweisen, weil sie z.B. von künftigen budgetären Voraussetzungen abhängen. Dieses Gesamtkonzept wird bei erheblich geänderten Voraussetzungen auf neuen Stand gebracht.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Der Begriff Errichtung ist nicht eindeutig, weil er entweder den Baubeginn oder die Fertigstellung oder eine Bautätigkeit schlechthin bedeuten kann. Ausgehend von den Worten "sollen errichtet werden" sind in der Beilage neu zu beginnende Vorhaben, baureife Vorhaben sowie begonnene Planungen angeführt. Sanierungen, Umbauten und Adaptierungen bleiben dabei außer Betracht, weil dadurch kein Raum geschaffen wird.

Welche Vorhaben tatsächlich begonnen werden können, wird von den finanziellen Möglichkeiten abhängen.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

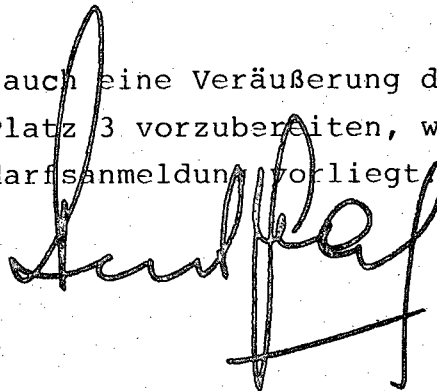
Zur Veräußerung sind derzeit in Wien folgende Gebäude vorgesehen:

- 2, Handelskai 454
- 2, Praterstraße 38
- 5, Siebenbrunnenfeldgasse 20 - 22
- 1, Bankgasse 8

- 3 -

- 3, Henslerstraße 3, Wohnhaus
- 9, Ferstlgasse 5, Wohnhaus
- 1, Landesgerichtsstraße 18, Wohnhaus
- 1, Annagasse 5
- 1, Johannesgasse 6
- 16, Hubergasse 5, Wohnhaus
- 4, Wiedner Hauptstraße 116 - 124

Ich beabsichtige darüber hinaus auch eine Veräußerung der Liegenschaft 8, Friedrich Schmidt-Platz 3 vorzubereiten, wobei allerdings derzeit noch eine Bedarfsanmeldung vorliegt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. P. H.', written over the text of the paragraph above.

Beilagen

Beilage zu Punkt 3 der Anfrage:

- 15, Grimmg. 12-18 (Ölweing.), AHS, Turnhalle und Sportplatz
- 23, Anton Baumgartnerstr. 123, BRG und Postamt
 - 3, Hagenmüllerg. 30, BRG, Turnsaal
- 19, Billrothstraße 26-30, BG, BRG und wk. BRG, Zubau
- 15, Diefenbachgasse 15-19, BG, BRG, Erweiterung
 - 8, Tigergasse 23-27, BG, BRG, Turnsaaltrakt u. Wohnungen
- 12, Rosasgasse 1-3, BG, BRG, Erweiterung
- 13, Wenzgasse 7, BG, Erweiterung
- 15, Henriettenplatz BG, Tagesschulheim, Erweiterung
 - 6, Rahlgasse 2 und 4, BRG, Erweiterung
- 10, Laaerbergstraße 25-27, BG, BRG, Klassenzubau
- 17, Rosensteingasse 79, HTBLA für chemische Industrie, Erweiterung
 - 3, Rennweg-Kaserne, HTBLA, Theoriegebäude
 - 3, Landstraßer Hauptstraße 68-70, BHAK und BHAS
- 11, Geringergasse, Schulzentrum
 - 9, Währingerstraße 11-13a, Universität, Vorklinische Institute, Mehrzweckgebäude
 - 1, Stubenring 3-5, Hochschule für angewandte Kunst, Erweiterung
- 19, Peter Jordanstr. 82, BOKU, Zu- und Ausbau Wilh. Exnerhaus
 - 3, Kelsenstraße 4, Arsenal-Kaserne, Spritzlackiererei
 - 7, Stiftskaserne, Reitschultrakt, Landesverteidigungsakademie
- 11, Simmering, ehem. Staatsfabrik, Versuchsanstalt für KFZ und Motoren
- 21, Trauzlgasse (Scheydg.), Bundesprüfanstalt für KFZ
 - 1, Singerstraße 21-23, Bundesamtsgebäude
- 16, Ottakringerstraße 150, Bundespolizeikommissariat
 - 3, Rüdengasse 7-9, Jugendgerichtshof und Sonderanstalt
- 17, Geblergasse 19, BKA, Verwaltungsakademie
- 20, Gasteigergasse 2-4
- 21, Hermann Bahrstraße, Gerichtshof Wien Nord
- 16, Arltgasse 35, Bundesanstalt für Eich- und Vermessungswesen, Zubau
- 22, Wagramerstraße-Prandaugasse, Bezirkszentrum Kagran, Bundesamtsgebäude 4. Bauabschnitt, Arbeitsamt
 - 5, Viktor Christgasse 19, Bezirkspolizeikommissariat
 - 3, Arsenal, Objekt 13, Wohnhaus
 - 9, Währingerstraße 25a, Bakteriologische Anstalt, Tierstall
 - 1, Neue Hofburg, Nationalbibliothek, Tiefspeicher

